

VORSCHAU

2. KAMMERKONZERT

»Es muss ein Wunderbares sein«

Es erklingen u. a.:

Franz Schubert, *Sonate für Arpeggione und Klavier D 821*

Robert Schumann, *Duette für zwei Soprane und Klavier aus op. 29 und op. 103*

Felix Mendelssohn-Bartholdy, *Duette aus op. 63 und op. 77*

Antonín Dvořák, »Klänge aus Mähren« op. 32 (Auswahl)

Sopran *Hyunsun Park*, Katharina *Blum*, Kontrabass *Stefan Blum*, Klavier *Kei Sugaya*

In das ungewöhnlich besetzte Programm fügt sich Schuberts ebenso virtuose wie melodiose Sonate für Arpeggione und Klavier harmonisch ein. Das auch als »Bogengitarre« bezeichnete Streichinstrument wird heute unter anderem gerne durch den Kontrabass ersetzt. Ergreifend ist die kammermusikalische Intimität in den Duetten von Schumann und Mendelssohn Bartholdy, die Facetten der Liebe nachspüren. Antonín Dvořák schrieb mit seinem Duettzyklus »Klänge aus Mähren« ein bis heute als durch und durch böhmisch empfundenes Werk.

9. Februar 2022, 19.00 Uhr, Kunsthaus Meyenburg, Nordhausen

11. Februar 2022, 19.00 Uhr, Cruciskirche, Sondershausen

12. Februar 2022, 19.00 Uhr, Bankettsaal, Schloss Heringen

Bildquellen: Titelfoto © Marco Kneise; Porträt Aleksandra Zubova © Kerstin Mischler; Sylvia Wepler, Tobias Hauer, Matthias Weicker, Martina Zimmermann, Britta Corell-Zerres © András Dóbi, Porträt Ronald Uhlig © Jana Groß.

Impressum:

Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH Spielzeit 2021/22,

Intendant: Daniel Klajner

Käthe-Kollwitz-Str. 15, 99734 Nordhausen, Tel.: (0 36 31) 62 60-0, www.theater-nordhausen.de, Redaktion und Gestal-

tung: Dr. Katrin Stöck, Satz und Layout: Ralph Haas. Konzert-Programmzettel Spielzeit 2021/22.

1. KAMMERKONZERT

»Von Prag nach Paris«

DVOŘÁK SAINT-SAËNS HANSEN STRAUSS

13. Oktober 2021, 19.00 Uhr,
Kunsthaus Meyenburg, Nordhausen

31. Oktober 2021, 11.00 Uhr,
Cruciskirche, Sondershausen

4. Dezember 2021, 19.00 Uhr,
Bankettsaal, Schloss Heringen

TNLOS!

PROGRAMM



Aleksandra Zubova



Sylvia Wepler



Tobias Hauer



Matthias Weicker



Martina Zimmermann



Britta Corell-Zerres



Ronald Uhlig

Camille Saint-Saëns (1835–1921)

Septett Es-Dur op. 65

- I. Prémabule. Allegro moderato – Più allegro
- II. Menuet. Tempo di minuetto moderato
- III. Intermède. Andante
- IV. Gavotte et Final. Allegro non troppo

Entstanden 1879/80 als Auftragswerk für die Pariser Kammermusikvereinigung »La Trompette«, uraufgeführt am 18. Dezember 1880 in Paris.

Im Kunsthaus Meyenburg erklingt stattdessen:

Thorvald Hansen (1847–1915)

Sonate für Kornett und Klavier op. 18

- I. Allegro con brio
- II. Andante con espressione
- III. Allegro con anima

Der dänische Komponist schrieb die Sonate 1903 oder früher, 1903 wurde sie erstmals veröffentlicht.

Richard Strauss (1864–1949)

Vier Stücke für Klavierquartett

- Ständchen* (1881), Andante
Festmarsch (1884), Marschtempo
Arabischer Tanz (1893), Schnell
Liebesliedchen (1893), Andantino

Komponiert wurden die Stücke einzeln zwischen 1881 und 1893 wahrscheinlich zum Musizieren im erweiterten Familienkreis.

Antonín Dvořák (1841–1904)

Streichquintett G-Dur op. 77

- I. Allegro con fuoco
- II. Scherzo. Allegro vivace – Trio. L'istesso tempo, quasi allegretto
- III. Poco andante
- IV. Finale. Allegro assai

Komponiert in der ersten, fünfsätzigen Version 1875, uraufgeführt am 18. März 1876. Dvořák überarbeitete die Komposition 1888, entnahm den damaligen 2. Satz und arbeitete ihn zu einem eigenständigen Stück »Notturmo« um. Uraufführung der revidierten Fassung am 25. November 1889.

Violine *Aleksandra Zubova, Sylvia Wepler*

Viola *Tobias Hauer*

Violoncello *Matthias Weicker*

Kontrabass *Martina Zimmermann*

Trompete *Britta Corell-Zerres*

Klavier *Ronald Uhlig*